

Sie hat gelernt, dass man an Schicksalsschlägen nicht verzweifeln muss. Diese Erkenntnis verdankt Astrid Harzbecker (39) nicht zuletzt einem ganz besonderen Menschen.

Pater Lambert gab ihr neuen Lebensmut



Pater Lambert schenkt Astrid eine reich verzierte Kerze



Schöner Besuch im Kloster Ettal
Hier ist Pater Lambert seit 1972 Mönch. Der 55-Jährige ist für die Elektrotechnik und das Kirchenradio zuständig

Es gibt ein Lied, das im Leben von Astrid Harzbecker (39) unendlich viel bewegt hat: 1991 stand die studierte Musikerin vor dem Nichts. Kein Beruf, keine Perspektive. Das Geld war knapp. Plötzlich spürte sie den inneren Drang, selbst Lieder zu schreiben und zu komponieren. Sie setzte sich hin und schuf den Titel „Oh Maria, schütz die Berge“. Was dann geschah, grenzt an ein Wunder: Das Lied wurde sofort ein Hit. Astrid wurde von einer Plattenfirma unter Vertrag genommen, zählt seitdem zur ersten Riege in der Volksmusik.

Das Lied bewirkte aber auch etwas anderes: Im entfernten Kloster Ettal (Oberbayern) hörte ein Benediktinermönch den Gesang und den Text, der von einem tiefen Glauben zeugt. „Ich wusste sofort, das ist ein besonderer Mensch, der da singt“, sagt er heute. „Mir war klar: Von dieser Frau

wird man noch sehr viel hören.“ Pater Lambert ist selbst in Sachen Musik aktiv: Der in Straubing geborene Bayer war nach seinem Militärdienst 1972 ins Kloster Ettal eingetreten. Dort ist er seitdem für die Elektrotechnik und fürs Kloster radio zuständig.

Auch andere kirchliche Stationen werden von ihm betreut. Zum Beispiel Radio Maria in Österreich, Radio Vatikan und der katholische Fernsehsender KTV.

Schon seit über zehn Jahren sind beide befreundet

Als Redakteur verfolgte er die Karriere der gebürtigen Sächsin, spielte immer wieder ihre Lieder – bis er schließlich zu ihr Kontakt aufnahm, um sie in seine Interviewreihe „Bei uns zu Gast“ einzuladen. Das war vor mehr als zehn Jahren.

Aus dieser Begegnung entwickelte sich im Laufe der Zeit eine enge Freundschaft. „Mit Pater Lambert kann ich über Themen reden, die mich im Inneren tief bewegen“, gesteht Astrid Harzbecker.



Mit ihrem Freund Pater Lambert kann sich Astrid über alles unterhalten

Natürlich nicht zuletzt auch über Glaubensfragen. Denn auch wenn in der DDR kirchliches Engagement verpönt war – die Religion spielte in Astrids Leben



Die beiden schmökern in einem alten Folianten aus der Kirchen-Bibliothek

eine große Rolle. „Gerade wenn ich mit dem Leben haderte, hat mir der Glaube immer sehr geholfen“, sagt sie. „In der schlimmsten Zeit meines Lebens, als meine Mutter starb, war es mein Glaube, der mir half zurechtzukommen“, so die Sängerin. „Pater Lambert war für mich da, half mir, die Trauer zu verarbeiten.“

Als kürzlich der Mönch nach einer Thrombose-Erkrankung operiert wurde und im Krankenhaus lag, zögerte Astrid Harzbecker nicht, ihm einen Kranken-

Bald möchte sie im Kloster Ettal ein Konzert geben

besuch abzustatten. Eine Geste, die den Patient sehr erfreute. Nun plant die Sängerin ein Konzert im Kloster Ettal. Eine schöne Kulisse könnte sie für ihre Lieder weit und breit nicht finden. Und eine begeisterteren Zuschauer als Pater Lambert ganz sicher auch nicht...

10 neue CDs zu gewinnen!



„Lass den Sommer in Dein Herz“ heißt das aktuelle Album der sympathischen Sängerin mit 14 wunderbaren Liedern. Um eine CD gewinnen zu können, kreuzen Sie bitte den Coupon auf Seite 40 an.

Bei dem Artikel fehlen rechts unten einige Buchstaben deshalb schreibe ich diese Zeilen hier nun nochmals komplett.

(Eine Geste ,die den Patienten sehr erfreute . Nun plant die Sängerin ein Konzert im Kloster Ettal . Eine schönere Kulisse könnte sie für ihre Lieder weit und breit keine finden . Und einen begeisterten Zuschauer als Pater Lambert ganz sicher auch nicht)